

Qualitätssicherung

- Regelmäßige Teamsitzung, Supervision, Fallbesprechungen
- Fachliche Begleitung durch Fachleitung und Vernetzung im KJHV Süd
- Interne und externe Fortbildungen
- Mitarbeit des KJHV Süd in der Qualitätsoffensive – Trägerverbund stationärer Jugendhilfe e.BV.
- Teilnahme an WIMES zur Messung der Ergebnisqualität bei Hilfen zur Erziehung

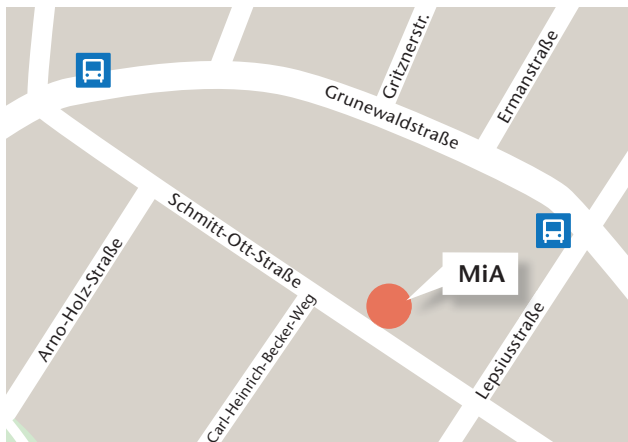
Adresse

Mädchenwohngruppe MiA

Schmidt-Ott-Str. 4
12165 Berlin (Steglitz)
Tel. (030) 790 980-30
Fax (030) 793 45 28
mia@ejf.de

Bereichsleiterin:

Ellen Vogt
Tel. (030) 79 09 80-36
vogt.ellen@ejf.de



Träger

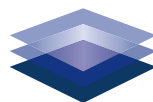
EJF gemeinnützige AG
Königsberger Straße 28, 12207 Berlin
Tel. (030) 76 884-0 / Fax -200
E-Mail info@ejf.de / Internet www.ejf.de

Das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) ist ein bundesweit tätiger sozialer Träger mit christlicher Prägung. Unter seinem Dach vereint das EJF Einrichtungen und Angebote der Behindertenhilfe, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Altenhilfe, Flüchtlingshilfe sowie der Beratungs- und Bildungsarbeit. Das EJF begleitet und berät Menschen aller Altersgruppen und Glaubensrichtungen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung brauchen. 1894 begründet, ist das EJF heute ein Unternehmen mit Tradition und grenzüberschreitender Reichweite.

Der Kinder- und Jugendhilfeverbund Süd ist eine Jugendhilfeeinrichtung mit stationären, teilstationären und ambulanten Hilfen. Unter dem Leitsatz „Ein Netz hält mehr als einzelne Fäden“ bieten wir Kindern, Jugendlichen und Familien ein breites Spektrum an Hilfen und Betreuung.

Mitglied im Diakonischen Werk

Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG
Evangelische Bank eG
IBAN: DE12520604100203993990
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: MiA



Evangelisches Jugend- und
Fürsorgewerk gAG

Mädchenwohngruppe MiA Mädchen im Aufbruch



Kinder- und Jugendhilfeverbund Süd

Stand 10/2017

Zielgruppe

Mädchen ab 13 Jahren, wenn

- deren Entwicklung und Erziehung in der Herkunftsfamilie aus unterschiedlichsten Gründen nicht gewährleistet ist;
- Vernachlässigung, physische und psychische Gewalterfahrungen oder andere Kinder- und Jugendschutzaspekte einen sicheren, altersgemäßen Entwicklungsrahmen außerhalb der Familie erforderlich machen;
- familiäre Konflikte und Beziehungsstörungen sich verfestigt haben, eskaliert sind und innerfamiliär nicht mehr konstruktiv lösbar scheinen;
- sich Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsgefährdungen (Selbstwertprobleme, Selbstgefährdung, Schulschwierigkeiten, ...) zeigen, welche die Ressourcen der Familie und / oder des Mädchens überfordern;
- ein geschlechtsspezifischer Betreuungsrahmen gewünscht wird.

Aufnahmekriterien

- Eigene Bereitschaft des Mädchens zur Aufnahme
- Mitarbeit zur Erreichung der formulierten Ziele
- Akzeptanz der Gruppenregeln
- Kooperationsbereitschaft, Absprachefähigkeit, Gruppenfähigkeit
- Schulbesuch oder berufliche Qualifizierung
- Keine alltagsbestimmende Suchtproblematik

Ziele

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung
- Ermutigung und Unterstützung zur Bearbeitung belastender lebensgeschichtlicher Erfahrungen
- Bearbeitung der familiären Beziehungen – Unterstützung bei Beziehungs- und Kontaktgestaltung
- Klärung der Rückführungs- oder Verselbstständigungsperspektive
- Entwicklung der Stärken und Ressourcen der Mädchen; Durchbrechen von Misserfolgs-kreisläufen
- Entwicklung einer selbstbewussten weiblichen Identität und eines selbstbestimmten Umgangs mit Jungen und Männern
- Erlernen sozialer und emotionaler Kompetenzen; Übernahme alters- und entwicklungsgemäßer Selbstverantwortung
- Unterstützung bei der Umsetzung einer geeigneten Schul- und Ausbildungsperspektive
- Unterstützung bei sinnvoller Freizeitgestaltung
- Vorbereitung auf Verselbstständigungs-schritte (WG, BEW, eigene Wohnung) und auf selbstständige Lebensführung

Konzeption und Methoden

- Strukturierter Alltag mit altersentsprechenden Freiräumen; transparente Gruppenregeln und Partizipationsmöglichkeiten
- Erleben sicherer Beziehungserfahrungen über wertschätzende und verlässliche Bezugsbetreuung
- Eltern- und Familienarbeit in individuell abgestimmter Form
- Enge Kooperation und Vernetzung mit Schulen, externen Therapeutinnen bzw. Therapeuten, Beratungsstellen etc.

Gruppenübergreifende Angebote

- Coolness-Training / Soziales Kompetenztraining
- Erlebnispädagogische Reisen

Betreuungsrahmen

- Stationäres Jugendhilfeangebot nach §§ 27/34 SGB VIII
- Rund-um-die-Uhr-Betreuung im Schichtdienst mit Nachtbereitschaft (A2 Gruppenangebot Regelleistung)
- 10 Plätze (8 Plätze in der Gruppe und 2 in zugeordneten Apartments); Einzelzimmer
- Team: 5 Bezugsbetreuerinnen, 1 Hauswirtschaftskraft
- Zentrale und ruhige Wohnlage in Steglitz, Haus mit Garten und Freizeitmöglichkeiten, gute Verkehrsanbindung: S- und U-Bahn Rathaus Steglitz

